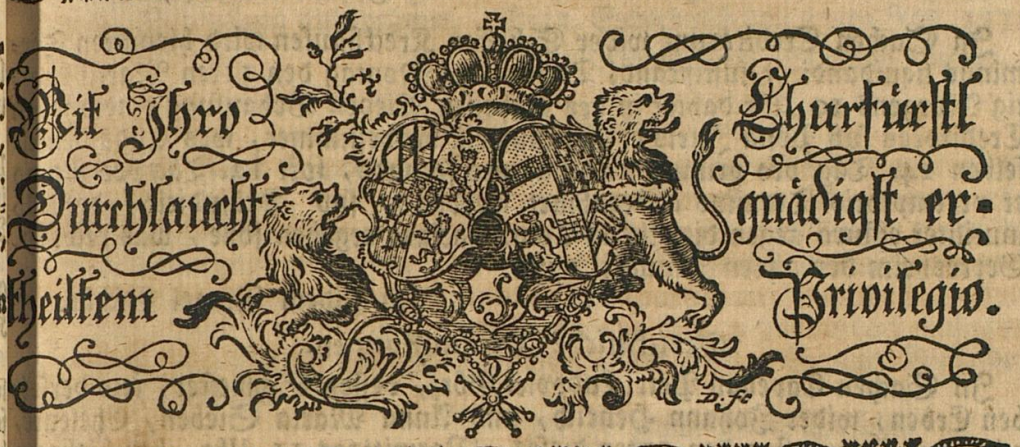
Numero 5.

Dienstag den 29ten Januarii 1771.



Gülich- und Bergische Wöchentliche Nachrichten.

Hohe Herrschaftliche Früchten-Verkauffungen.

Den 5ten künftigen Monats sollen zu Elverfeld in des Kellneren Wohnung 24. Malder 12. Viertel Waitzen, sodan den 7ten 380. Malder Haaber, und 40. Malder Gersten, Cölnischer Maaß, jedesmal Nachmittags um 2. Uhr, dem Meistbietenden öffentlich verkauft, und salva Clementissima Ratificatione zugeschlagen werden.

Citatio Edictalis.

Nachdemalen wider die Wittib Mattheisen Dreck Junioris dahier so viele Creditores hervorgetrotten, daß ihr Vermögen zur samtlicher Abbefriedigung bey weitem nicht hinreichig, und dadurch die Sache zu einem Concurs gediehen, als werden alldiejenige, welche an gemelter Wittib Mattheisen Dreck Jun. eine Forderung zu haben vermeinen, hierdurch abgeladen, gestalten selbige binnen Zeit von 6. Wochen, wo nemlich 14. Täg pro primo, 14. Täg pro secundo, und 14. Täg pro ultimo et peremptorio Termino anberahmet werden, bey dahiesigem Gerichts Protocoll unter der Warnung einzubringen,

gen, daß denen Ausbleibenden ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und di selbe ab hoc Concursu ausgeschlossen seyn sollen. Latum Siegburg in Jud cio den 9ten Januarii 1771.

Pro Extractu Protocolli Judic.
F. Wolters Gschbr.

In Sachen Creditorum wider Scheffen Kreckhausen wird hiemitten Te minus liquidandi et justificandi Debita, auf Montag den 11ten Martii kün tig Morgens 10. Uhr dahier in des Scheffen Nieden Behausung einem jede Creditoren sub Pöna Juris et Contumaciä vorbestimmet, wes Ends dene selben 14. Täg pro primo, 14. Täg pro secundo, fort 14. Täg pro ultim et peremptorio Termino anberahmet werden, sub Präjudicio, daß il inutiliter effluxo gegen dieselbe in Contumaciam ergehen solle, was recht i Gerresheim den 25ten Januarii 1771.

In Fidem Ringel Gschbr.

Gerichtliche Verkauffungen.

In Sachen Capellan Petri Ludovici Görz, dessen Schwester, jezo derse ben Erben, wider Johann Henrich, und Anna Maria Sieben, Eheleut wird am Donnerstag den 31ten dieses, Vormittags 11. Uhr, bey hiesige Haubgericht deren Eheleuten Siebens zu Bilck gelegenes Haus, Hof, Ga ten und ein Morgen Land für den Tax ad 425. Rthlr. und respective 15 Rthlr. zusammen zum feilen Kauf ausgesezet und dem Meistbietenden vo Gerichtswegen zugeschlagen werden. Sign. Düsseldorf den 10ten Jan. 1771

In Fidem J. M. Franken Gschbr.

Dahe von gnädigster Commißionswegen bey der Gülicher Kellnerey di dem Cameral-Müllern Mattheissen Kupper zuständige, ohnweit und neg bey der Statt gelegene, mit puren Ziegelsteinen sehr daurhaft gebaute, a 6500. Rthlr. taxirte Oehl- und Scheelmühle und Nebengebäu, samt de daran seyenden in ohngefehr zwey Morgen bestehenden sehr schönen, auf be den Seiten mit Fischweyeren inwendig umgebenen Garten auf Montag de 28ten hujus Morgens zehen Uhren auf dem Rathhaus dem Meistbietende verkauffet werden solle, als haben die hierzu Lusttragende sich alsdan in loc um den bestimmten Tag und Stund einzufinden, und kan auch von jede vorher der selbsteigener Augenschein nach vorheriger Meldung bey Cau Commissario Hofrathen Kesseler sofort genohmen werden. Signat. Güli den 9ten Januarii 1771.

Pro Extractu Protocolli Clementissimä Commissionis
J. P. Klein Gschbr.

In

In Sachen Wittiben Johannen Bick contra Führeren Polman wird zu Distrahirung des ersteren verschriebenen Unterpfand, bestehend in einem Haus, Hof, Stallung, weniger steurbarer Länderey und Busch, so auf 1089. Rthlr. taxirt worden, und im Kirspel Schlebusch gelegen, Terminus auf Donnerstag den 14ten Februarii Nachmittags 2. Uhr in des Führeren Polman Behausung anberahmet. Sign. Schlebusch den 23ten Jan. 1771.

In Fidem Carl Stoffens Gschbr.

Verpachtung.

Demnach Ihro Churfürstl. Durchl. unterm 23ten currentis gnädigst befohlen, und wollen, daß das Fähr auf den Steinen zu Vorbiegung aller Zwistigkeiten, und daraus entstehenden Unordnungen zum Nutzen deren Interessenten verpachtet werden solle, als wird Terminus zu dieser Verpachtung auf Montag den 4ten Februarii in des Haubtman Hansen Behausung im Hamm hiemit vorbestimmet; Lusttragende können sich daselbst einfinden, und die Pacht-Conditiones mit mehrerem vernehmen. Signat. Düsseldorf den 26ten Januarii 1771.

Kraft gnädigsten Befehls
Linden.

Nachricht.

Es wird hiemit Jederman bekant gemacht, daß mit dem Anfange dieses laufenden 1771ten Jahres in der Churfürstl. Cölnischen Residenzstatt Bonn eine neue Postzeitung unter der Aufschrift: **Sitten-Staats-und Geschichtslehrer**, mit gnädigster Freyheit und Erlaubnus Sr. Churfürstl. Gnaden zu Cöln rc. wöchentlich zweymal, als Mittwochs und Samstags, jedesmal in einem Bogen, unterspäntem Drucke, und in reinem Schreibpapiere ausgegangen, und sowohl aus dem Verlage selber bey Ferdinanden Rommerskirchen Churfürstl. Hofbuchdruckern zu Bonn, als auch auf allen Ober- und Postämieren, bereits aber dahier in der wöchentlichen Nachrichten-Expedition, und bey Jungrath Rettig auf der Citadelle für einheimische und angränzende Herren Liebhaber um den einmal, einschlieslich der Postgebühren, und freyen Zustellung festgesetzten jährlichen Preis zu 4 und einen halben Golden, den Golden zu 40. Stüber, zu haben seye. Daß diese Zeitung nebst den beträchtlichsten Neuigkeiten auch Sitten- und Staatslehren, wie auch die zu einem blühenden Staate nöthigen Vorschläge zum Statt- und Landwirthschaftlichen Nahrungsstande, über das aber auch noch besondere Geschichtserläuterungen zugleich liefert, wird man schon aus der Aufschrift, und den ausgegebenen Grundrissen der Zeitung zur Genüge abgenommen haben.

Die

Die also dahier, oder in der Nachbarschaft dazu Lusttragenden mögen sich in besagter hiesigen Nachrichten-Expedition derhalben beliebigst anmelden, welchen man gegen den Erlag des halbjährigen Preises sodan mit aller Fertigkeit aufwarten wird.

Avertissements.

Churpfälzische Hof- und Staats-Calender auf das Jahr 1771. teutsch und französisch seynd zu bekommen für 20. Stüber bey David Brummer Geheimraths Canzeley Diener hieselbst.

Eine 11. Schuh hohe Gartentreppe zum Baum schneiden, und einige Studenten Bücher seynd zu verkauffen, und bey der Expedition zu erfragen.

Diejenigen, welche bishero Belieben getragen haben, sich der schon einige Jahren bekanten Lese-Bibliothek des Buchbinderen Schulz zu bedienen, dienet zur Nachricht, daß er von der Müllenstrasse hinweg gezogen, und auf den Mark im Caffeehaus neben Kaufman Schombard im hintern Haus wohnhaft, woselbst der Catalogus gratis zu haben.

Es wird gefordert

Bey hiesiger Statt ein tüchtiger Müllenknecht, welcher sich beym Magistrat angeben kan. Düsseldorf den 25ten Januarii 1771.

Angekommene Herrschaften und Passagiers.

Den 22ten, von Aaug und von Laroche von Cöln, durchgereiset. Vogt Happe von Gülich, wuste kein Logis anzugeben.

Den 23ten, Baron von Pfeiffer von Aachen, und Preußischer Lieutenant von Zonsfeld, im 2brügger Hof. Schultheis Mappius von Zons, im Anker. Kaufman Körner von Cöln, im Antonio.

Den 24ten, Licentiat Herresdorf von Neuenahr, im bönnischen Hof. Pastor Rübsaam von Cöln, Kaufleute von Essen Brüning und Nüssen, im schwarzen Horn. Churcölnischer Schnelreuter durchgereiset. Kaufleute Hackenburg von Lüttringhausen, im 2brügger Hof. Halbach von Remscheid, im Schelfisch.

Den 25ten, von Pfeiffer von Aachen, im 2brügger Hof. Posthalter Schneider von Remagen, im Heydelberger Faß.

Den

Den 21ten, Jacobus Antonius Josephus, Sohn des Schustermeisteren Bracker, alt 9. Jahr.

Den 22ten, Sophia Josepha, Tochter des Artilleristen Franken, alt 9. Wochen.

Den 23ten, Maria Anna Rings, Ehefrau des Schneidermeister Brüssel, alt 87. Jahr, 9. Monat.

Den 24ten, Catharina Spickerhofs, des Goldschmid Peiffer Ehefrau, alt 44. Jahr.

Den 25ten, Petrus Moritz Müllenknecht, alt 39. Jahr.

Den 26ten, Joannes de Weedt, losledig, Auditor bey dem von Ostenischen Regiment, alt 52. Jahr und 4. Täg.

Wechsel = Cours.

Elverfeld den 26ten Januarii 1771. in Carolin zu 7 Rlr. ein Drittel.

Amsterdam Courent 61. Rotterdam, Dort 60 drey 4tel.. Paris, Bordeaux 91 zwey 3tel. Lyon Payement 91 ein halb. Hamburg, Bremen in Louis d'Or a fünf 118. Franckfurt alpari.

Cöln den 25ten Januarii 1771. in Carl d'Or a Rlr. 7 ein 9tel.

Amsterdam 157. Rotterdam, Dort 156 ein 4tel. Paris 88 drey 4tel. Bordeaux 88. Lyon Payment des Rois 88 ein halb. Frankfurt alpari.

Früchten = Preyß von nachfolgenden Orten.

	Sittrd		Deurs		Gülich		Cöln		Neuß		Ddorf		Elverf		Mülh.	
P. Malder	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Weitzen	8	4	8	12	6	60	6	36	7	20	7	60	9	70	7	56
Roggen	7	70	8	16	7	50	6	24	7	30	7	60	9	70	7	40
Gersten	4	70	5	=	4	10	4	16	4	10	4	10	=	=	4	56
Haaber	2	56	2	22	2	20	2	16	2	20	2	50	=	=	2	56
Buchweitz.	3	72	=	=	=	=	=	=	3	40	3	70	=	=	=	=
Saamē zum Oelschlagen	=	=	=	=	=	=	=	=	6	50	=	=	=	=	=	=

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und alle Dienstag ausgegeben bey Steurcanzeley = Verwandten *Zehnpfenning*, in Düsseldorf.

Den 26ten, Herr von Helling vom Haus Beck, wuste kein Logis anzugeben. Canonicus Rochen von Kaiserswerth, durchgereiset.

Den 27ten, Fräuleins von Hatzfeld und von Baaden von Gerresheim einkommen. Notarius Kurt und Kaufman Leers von Elverfeld, im 2brügger Hof. Kaufman Hard von Elverfeld, im Anker.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf-und ab paßirt fort angekommene Schiffe.

Den 23ten, das Grimlinckhauser Wochenfähr mit Früchten ankommen.

Den 24ten, Bungard von Neuß mit Wein, und das vorgemelte Wochenfähr mit Früchten ankommen.

Den 26ten, Peter van Kerck und Wittib Cousen, von Cöln nach Holland mit oberländischen Waaren.

Verzeichnüs deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligten und beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 22ten, Jacobus Josephus, Sohn des Joan Peter Esser und Anna Brigitta Thelens. Anna Josepha, Tochter des Ludwig Leisten und Anna Gertrudis Butz.

Den 23ten, Christina Cathar. Josepha, Tochter des Peter Bücking und Sophia Bürcks. Sibilla Christ. Josepha, Tochter des Henrich Hofmans und Anna Margaretha Schuhmachers.

Den 24ten, Joan. Christ. Franc. Xaverius, Sohn des Joan Leonard Hahn und Maria Anna Cornelius. G.

Den 25ten, Maria Petronella Josepha, Tochter des Petern Eulen und Catharina Hug.

Beerdigte.

Catholische. Den 20ten, Joan Straus Schneidergesell, alt 82. Jahr. Adelheidis Schockers, Wittib des verlebten Schneidermeistern Clöver alt 70. Jahr.

Den